

Auf Allgäuer Alpen nur Allgäuer Spezialitäten

Verein Alpgenuss setzt seit Jahren auf Heimisches. Die meisten Äpler, die Brotzeiten bieten, sind aber nicht im Verbund

Oberallgäu Auf den 166 Allgäuer Alpen, die den Besuchern eine Brotzeit bieten, sollten nur Produkte aus der Region getrunken und gegessen werden. Diese Idee steckt hinter dem Verein „Allgäuer Alpgenuss“. 49 Alpen gehören dem Zusammenschluss an und verpflichten sich, nur Regionales anzubieten. Vorsitzender Alois Ried hat sich zum Ziel gesetzt, alle 166 Alpen unters Vereinsdach zu bekommen. Das sagte er bei der Jahresversammlung in Stein.

Auch zehn Oberallgäuer Kommunen gehören zum Verein Alpgenuss. Beigetreten ist unter anderem Blaichach. Bürgermeister Christof Endreß: „In unserem Gemeindegebiet sind die Alpen Gerstenbrändle, Oberberg und die Sennalpe Derb. Das ist doch klar, dass wir die Alpwirtschaft als Gemeinde ideell unterstützen.“ Und auch finanziell. Der Jahresbeitrag beträgt 200 Euro.

Balderschwangs Bürgermeister Konrad Kienle sagt, „die Äpler

prägen die Region bei uns“. Es sei selbstverständlich, den Verein Alpgenuss zu unterstützen. Schließlich lebe der Tourismus in Balderschwang zu einem Großteil von der Alpwirtschaft. Es gebe zwölf Alpen in Balderschwang, davon acht Sennalpen, wo gekäst wird. Bisher ist jedoch keine Balderschwanger Alpe dem Verein beigetreten.

Neu hinzugekommen sind dagegen die Betreiber der Siedelalpe (Immenstadt), Oberlauchalpe (Steibis), Vordere Kölle und Untere Bichler Alpe (Wertach), Lugenalpe (Oberstdorf), Alpe Fahnengehren (Ofterschwang), Hörnle und Schönberg (Grasgehren) sowie die Sennalpe Breitengehren (Rappenalptal).

Neue Partner sind unter anderem Allgäuer Alpenwasser und die Allgäuer Hof-Milch GmbH. Kostproben der Heumilchprodukte der GmbH aus Missen-Wilhams gab es bei der Jahresversammlung. „Die Allgäuer Heumilch lässt sich perfekt



Unter anderem die Gemeinden Balderschwang und Blaichach sind neue Mitglieder im Verein Alpgenuss. Darüber freuen sich vom Vorstand Theresia Schwarz (links) und Andrea Buhl (rechts). Das Emblem zeigen Bürgermeister Konrad Kienle (Balderschwang) und Christof Endreß (Blaichach).

Foto: S. Reich-Recla

vermarkten“, sagte Geschäftsführer Matthias Haug. Gut kommt auch der Flyer Alpgenuss-Post an. In einer Landkarte des Oberallgäus sind alle 49 Alpen mit ihren Besonderheiten vermerkt. 35 000 dieser Flyer sind gedruckt worden und liegen in

den Partneralpen zum Mitnehmen aus. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten will geführte Wanderungen zu Alpen bieten. (s/r)

🔗 **Jede Alpgenuss-Alpe** bekommt einen Eintrag mit Foto auf der Homepage: www.alpgenuss.de

Der Verein

„Allgäuer Alpgenuss“ ist ein Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, nur regionale Produkte auf Alpen anzubieten. Der Verein wurde **2007 gegründet** und hat **165 Mitglieder**, darunter sind auch

- **49 Alpen**
- **81 Lieferanten**
- **10 Kommunen** (Sonthofen, Bad Hindelang, Balderschwang, Blaichach, Missen-Wilhams, Obermaiselstein, Oberstaufen, Oberstdorf, Ofterschwang, Waltenhofen) und auch der Landkreis Oberallgäu.
- **Vorstand:** Alois Ried und Andrea Buhl (Vorsitzender und Stellvertreterin), Theresia Schwarz, Bettina Hörburger, Eva Zweng, Theresia Schwarz, Beisitzer Franz Hage (Alpw. Verein), Bruno Bernhard (Amt für Landwirtschaft) und Johannes Nußbaumer (Allgäuer Hof-Milch).